

Unvorhergesehenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 34: **Ingenieurpavillons**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Faites vos jeux!

Text: Nina Egger



Bei einem hitzigen Spieleabend neulich wurde mir auf einmal bewusst: Viele Themen, die TEC21 aufgreift, liessen sich einem breiten Publikum ebenso gut auch spielerisch näherbringen. Zum Beispiel «Jenga»: Das ist zwar zu allererst ein Konzentrationsspiel, aber beim Bausteine-aufeinander-Schichten lernt man einiges über Statik und Tragwerkslehre. Welche (um)gestalterischen Möglichkeiten in Legosteinen stecken, weiss jedes Kind – aus einer Burg wird ein Elefant, ein U-Boot, eine Brücke. So lassen sich Umbau, Umnutzung, kurzum: der kreative Umgang mit dem Bestand spielerisch umsetzen. Bei den «Siedlern von Catan» kann

man Siedlungen und Städte bauen und mit Strassen verbinden – Raumplanung für Anfänger.

Eins der erfolgreichsten Computerspiele sind «Die Sims». So mancher leidenschaftliche Sims-Spieler beschäftigt sich mehr mit Landschaftsarchitektur als mit den Spielfiguren. Auch der Innenraumgestaltung kommt ein hoher Stellenwert zu. Bis hin zur Tapete lässt sich die ganze Welt designen, in der die Sims leben. Wer doch lieber mit Freunden am Tisch spielt, kann bei «Linie 1» zum Verkehrsplaner werden. Liebe Spielermacher: Neben all den schönen Buchneuheiten bräuchte unsere Redaktion auch davon dringend ein Rezensionsexemplar! •